

SO



**Stadtwerke
Soest**

**SO IST
SOEST**

Das Magazin der
Stadtwerke Soest
Ausgabe November 2022

Zukunftsfähig

**Schnelles und stabiles
Internet mit Glasfaser**

/ Seite 4

➤ **Mit dem E-Auto Geld verdienen**

Jährlich 255 Euro dank
THG-Quote / 09

➤ **Auszeit vom Alltag**

Erholung in den neuen
DaySpa-Häusern / 10



André Dreißen,
Geschäftsführer
der Stadtwerke
Soest

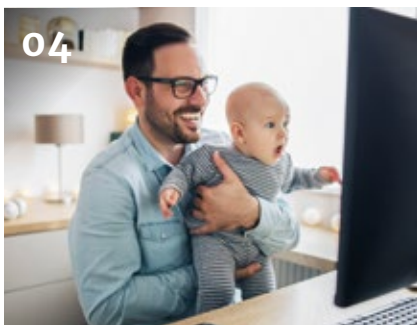
Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Region,

uns erwartet ein weiteres Weihnachten unter schwierigen Bedingungen, neben den Corona-Einflüssen kommt dieses Jahr der Ukraine-Krieg dazu. Die Folgen des Krieges haben die Gaspreise in Rekordhöhen getrieben und die Preise für Strom, Lebensmittel und Kraftstoffe steigen lassen. Für viele Menschen bedeutet das eine große Herausforderung, ihr normales Leben ist ins Wanken oder sogar aus der Bahn geraten. Bei diesem landesweiten Problem ist die Regierung gefragt, die bereits erste Hilfen verabschiedet und weitere angekündigt hat.

In diesen harten Zeiten ist es wichtiger denn je, dass wir im Umgang miteinander unsere Verunsicherungen, Ängste und Wut aufgrund der Situation nicht an unseren Mitmenschen auslassen. Lassen Sie uns alle etwas toleranter sein, nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen und einfach mal mit einigen freundlichen Worten den Tag eines anderen etwas aufhellen. Das kostet kein Geld und hilft im Kleinen die angespannte Lage durchzustehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und dass Sie Ruhe und Geborgenheit in Ihrem privaten Umfeld finden.

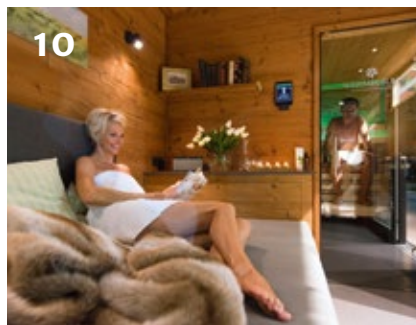
INHALT



03 / Überblick behalten und jederzeit Zugriff haben
Mit dem Online-Kundenportal

04 / Schnell und zuverlässig in die Zukunft
Glasfaser – die Chance auf einen Technologiesprung in Soest

06 / Jede Kilowattstunde zählt
Geschäftsführer André Dreißen zur Situation in der Energieversorgung



08 / Wohnquartier der Zukunft
Lokale Energie Teil II – Fortsetzung im Neuen Soester Norden

09 / Mit dem E-Auto die Umwelt schützen und Geld verdienen
Jährlich 255 Euro dank THG-Quote

10 / Die neue Auszeit vom Alltag
DaySpa-Häuser – zurückziehen in die „eigene“ Wohlfühloase

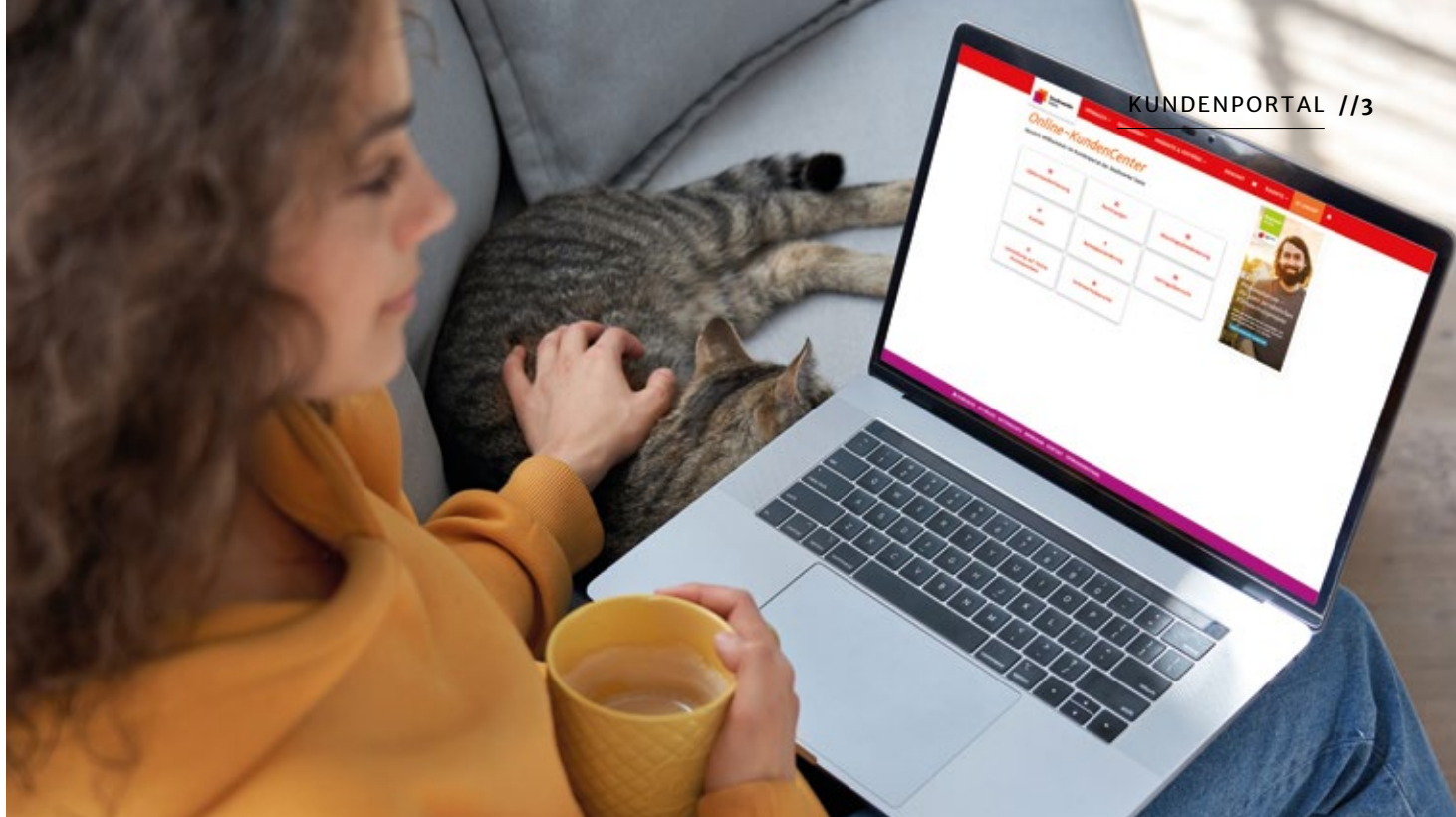


12 / Die E-Mobilität und die Reichweitenfrage
Eine Geschichte mit Happy End

14 / Stadtwerke Info
Neuigkeiten rund um die Stadtwerke Soest

15 / SO Gewinnspiel
Einfach tolle Preise gewinnen!

15 / Impressum



Überblick behalten und jederzeit Zugriff haben

Die Hochzeiten der Corona-Pandemie hatten bereits gezeigt, welche Bedeutung die Digitalisierung hat. Damals stand der Abstand und damit die Sicherheit im Fokus, aktuell sorgt die Energiekrise mit all ihren Nebenwirkungen für einen enormen Ansturm auf unseren Kundenservice. In diesen turbulenten Zeiten haben viele Kunden Fragen und Änderungswünsche bei ihren Abschlägen oder Verträgen, da kann es vorkommen, dass Sie schon einmal etwas länger in der Warteschleife der Hotline warten oder im Kundenzentrum mehr

Zeit einplanen müssen. Eine Möglichkeit, Wartezeiten aus dem Weg zu gehen, bietet unser Online-Kundenportal.

Seit drei Jahren können unsere Kunden den Großteil ihrer Anliegen rund um die Stadtwerke Soest auch auf digitalem Wege erledigen. Sie können über das Portal ihre Daten digital verwalten, ihre bisherigen Rechnungen einsehen und ganz bequem viele Anliegen erledigen – unabhängig von unseren Geschäftszeiten. Das alles ist möglich, egal, wo sie sich gerade befinden und welches Endgerät sie nutzen.

Sie möchten unser Online-Kundenportal nutzen?

Prima, der Weg dorthin ist einfach: Als Kunde der Stadtwerke Soest haben Sie eine Kundennummer und die Zählernummer Ihres Ablesegerätes. Diese beiden Informationen brauchen Sie zur Registrierung in unserem Portal. Nach der Registrierung erhalten Sie eine E-Mail von uns, die von Ihnen noch einmal bestätigt werden muss, und dann kann es auch schon losgehen. **Selbstverständlich gratis.**

Einfach gratis registrieren und immer alles bequem im Griff haben: meine.stadtwerke-soest.de

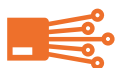


Schnell und zuverlässig in die Zukunft

Glasfaser – die Chance auf einen Technologiesprung in Soest

Die Glasfaser-Technologie hat ihre Bewährungsprobe längst bestanden. Für die weltweiten Verbindungen sind hochmoderne Netze aus Glasfaser bereits etabliert, anders wären die riesigen Datenmengen schon lange nicht mehr zu bewältigen. Und auch Soest hat bereits Erfahrungen mit dieser Technik gesammelt. Im Zuge der „Digitalen Kommune Soest“, die vom Land NRW gefördert wird, ist das City-WLAN Soest mit Glasfaseranbindung entstanden und es wurden verschiedene Gewerbe- und Wohngebiete, wie der Neue Soester Norden, mit der Glasfaser-Technologie erschlossen. Nun soll ganz Soest folgen. Getreu dem Motto: Wenn Zukunft, dann auch richtig.





Warum Glasfaser?

Der wichtigste Grund für Glasfaser in Zeiten immer größerer Datenmengen und stärkerer Vernetzung ist ein schneller und dabei zuverlässiger Internetzugang. Glasfaser ermöglicht wesentlich höhere Bandbreiten als die bisher verwendeten Kupfer- und Koaxialleitungen und ist darüber hinaus zuverlässiger. Die Bedeutung einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur hat uns die Coronakrise mit Homeschooling und Homeoffice noch einmal deutlich vor Augen geführt.

Mit dem Glasfaseranschluss bis in Ihr Zuhause „FTTH“ (Fiber to the Home), so wie er in Soest geplant ist, kommt die gebuchte Geschwindigkeit auch wirklich bei Ihnen an. Und ein Glasfaseranschluss wertet Ihre Immobilie auf. Darüber hinaus ist schnelles Internet der Standortvorteil der kommenden Jahre. Vor dem Hintergrund von globalisierten Lieferketten und Partnerschaften wächst auch bei der heimischen Wirtschaft der Bedarf an leistungsfähigen Internetanschlüssen stetig weiter an.



Umweltfreundlicher und nachhaltiger

Glasfaser ist zudem umweltfreundlicher und nachhaltiger, sowohl bei der Verlegung als auch im Betrieb. Einmal in die Erde gelegt – dieses Verfahren ist relativ einfach – sind Glasfaserkabel über Jahrzehnte hinweg nahezu wartungsfrei. Die gesamte Technik ist im Vergleich zur Kupfertechnologie wesentlich einfacher aufgebaut. Es wird weniger Material benötigt und im Betrieb auch weniger Strom verbraucht.

► FILME IN ULTRA-HD-QUALITÄT, STREAMING, SMART HOME, HOMEOFFICE –

unsere Welt wird immer digitaler; die Datenpakete somit immer größer. Wo Kupfer- und Koaxialleitungen an ihre Grenzen stoßen, läuft sich Glasfaser erst warm.



Es geht los, wenn die Soester es wollen

Zusammen mit der Deutschen GigaNetz ebnen die Stadtwerke Soest den Weg für Glasfaser in der Region. „Mit innovativen und kosteneffizienten Planungs- und Bauverfahren ist die Deutsche GigaNetz einer der Schrittmacher des Glasfaser-Netzausbaus in Deutschland“, so Carsten Starzak, Projektleiter Glasfaser bei den Stadtwerken.

Losgehen kann es, wenn 40 Prozent der Soesterinnen und Soester ihr Interesse am Glasfaseranschluss bekundet haben, erst dann startet der Netzausbau. „Für Soest und alle Ortsteile ist das eine einmalige Chance, die Weichen für eine stabile und leistungsfähige digitale Zukunft zu stellen“, betont Projektleiter Starzak den Stellenwert der neuen Infrastruktur.

Im Juli dieses Jahres haben die heimischen Stadtwerke begonnen, das Interesse der Soester Bevölkerung abzufragen, diese „Nachfragebündelung“ läuft bis zum 28.02.2023. Wenn die Soester sich für den Glasfaserausbau entscheiden, dann soll voraussichtlich bis Ende 2024 jeder Haushalt in Soest am neuen schnellen Netz angeschlossen sein. „Diejenigen, die zuerst angeschlossen werden, können dann schon vor 2024 den neuen Anschluss nutzen“, so Starzak. Sobald Licht auf der Leitung ist – die Verbindung aktiviert ist –, kann mit Highspeed gesurft werden. Der Ausbau startet in der Regel in den Gebieten mit der größten Nachfrage.



SCHNELL, STABIL UND ZUKUNFTSSICHER – welche

Vorteile bietet Glasfaser noch? Und wie kommen eigentlich die Leitungen unter die Erde? Mehr dazu in drei Erklärvideos, die wir für Sie auf unserer Homepage zusammengestellt haben. Dort finden Sie auch alle Informationen zu den Tarifen, Aktionen wie Frühbucherrabatte und vieles mehr.



Sie haben Fragen, die Sie gerne persönlich besprechen möchten? Wir sind für Sie da.

Kundenzentrum
Aldegrevewall 12
59494 Soest

Telefon: 02921.392-120
glasfaser-internet@stadtwerke-soest.de

glasfaser.stadtwerke-soest.de



Jede Kilowattstunde zählt

Geschäftsführer André Dreißen zur Situation in der Energieversorgung

Die Preise an den Energiebörsen bewegen sich als Folge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine auf Rekordniveau. Die Lage am Energiemarkt wirft weiterhin viele Fragen auf – auch befeuert durch immer neue Regelungen der Politik. Über die Situation haben wir am 7. November mit André Dreißen, Geschäftsführer der Stadtwerke Soest, gesprochen.



André Dreißen,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Soest

Herr Dreißen, eigentlich sieht es doch aktuell ganz gut aus. Volle Speicher, milde Temperaturen bis in den November hinein, und die Börsenpreise für die Kilowattstunde Gas sind wieder deutlich gesunken. Was kommt jetzt auf die Verbraucher zu?

Ja, die Kosten für Strom und Gas sind zuletzt gesunken, sie liegen aber weiterhin deutlich über dem Vorjahresniveau. Mit der angekündigten Strom- und Gaspreisbremse hat die Bundesregierung im Oktober ihr drittes Entlastungspaket auf den Weg gebracht, was die Verbraucher hoffentlich gezielt entlasten wird. Immerhin werden bis zu 200 Milliarden Euro bereitgestellt. Trotzdem: 2023 wird vermutlich das herausforderndste Jahr seit Langem. Die Energieversorger werden die Preise deutlich erhöhen müssen, wir auch. Die Erhöhungen sind nicht verwunderlich, da sich die Börsenpreise zwischenzeitlich mitunter verzehnfacht haben. Klar muss uns auch sein: Der Staat kann nicht alles auffangen, das sollte er auch nicht. Die Balance aus Hilfe und Sparanreiz muss gehalten werden, denn es geht auch um Versorgungssicherheit. Wir müssen Energie sparen!

Was kann jeder Soester tun?

Genau das: sparen! Auf der Homepage der Stadtwerke haben wir für unsere Kunden zahlreiche Tipps zusammengestellt. Jede Kilowattstunde hilft in der Zukunft. Der Winter 22/23 wird versorgungsseitig nach meiner Einschätzung vergleichsweise unproblematisch sein. Sorge macht

Die Strom- und Gaspreisbremse

Nach den Plänen der Regierung sollen bei der Strompreisbremse Verbraucher ein vergünstigtes Basiskontingent für Strom zur Verfügung gestellt bekommen. Der Verbrauch, der über diesem Kontingent liegt, wird nach regulärem Strompreis abgerechnet. Bei der Gaspreisbremse sollen Verbraucher in einem ersten Schritt einmalig von ihren Abschlagszahlungen für Gas und Fernwärme im Dezember befreit werden. Im zweiten Schritt wird vom Staat eine Preisobergrenze für Gas festgelegt. Geplant ist eine Preisdeckelung auf zwölf Cent pro Kilowattstunde für 80 Prozent des prognostizierten Verbrauchs. Die Entlastung gilt bis April 2024. Die rechtsverbindliche Bekanntgabe der Pläne steht zum Zeitpunkt des Interviews noch aus.

mir der Winter 2023/2024, da Russland bei der Befüllung der Speicher ab dem Frühjahr nun sicher ausfällt. Daher sollte jeder Haushalt, jedes Unternehmen prüfen, wo Einsparungen möglich sind. Es gibt viele einfache und effektive Maßnahmen, wie zum Beispiel richtiges Lüften.

Bei uns zu Hause hat meine Frau die Energieoberaufsicht übernommen. Per App kontrolliert sie die Verbräuche. Allein mit der Reduktion der Aufheizzeiten für Warmwasser sparen wir ca. 15 Prozent unseres Gasverbrauchs. Nur unseren vier Kids müssen wir noch beibringen, bei Verlassen eines Raumes das Licht auszuschalten.

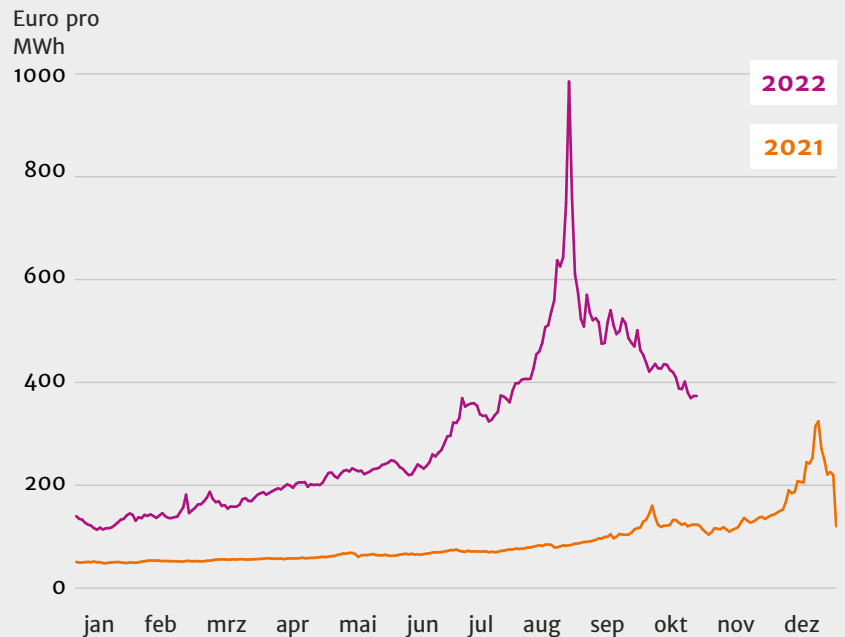
Wie bewerten Sie die bisherigen energiepolitischen Maßnahmen?

Durchwachsen. Die aktuelle Situation ist eine große Herausforderung für unsere Regierung und so nicht zu erwarten gewesen. Doch der Aktionismus der letzten Monate und das „Fahren auf Sicht“ der letzten Jahre ist nicht ausreichend. Die Gasumlage vor der Einführung schon wieder abzublasen ist nicht gerade eine vertrauensbildende Maßnahme. Die Politik muss eine weitreichende energiewirtschaftliche Strategie entwickeln, die Energie für die Bevölkerung und Industrie bezahlbar hält. Darüber hinaus muss Deutschland für die nächsten Jahre wettbewerbsfähig aufgestellt werden. Wir haben nun zum ersten Mal seit Langem einen Wohlstandsverlust. Sehr viele Menschen rutschen gerade in eine soziale Notlage, Unternehmen sind in der Existenz bedroht.

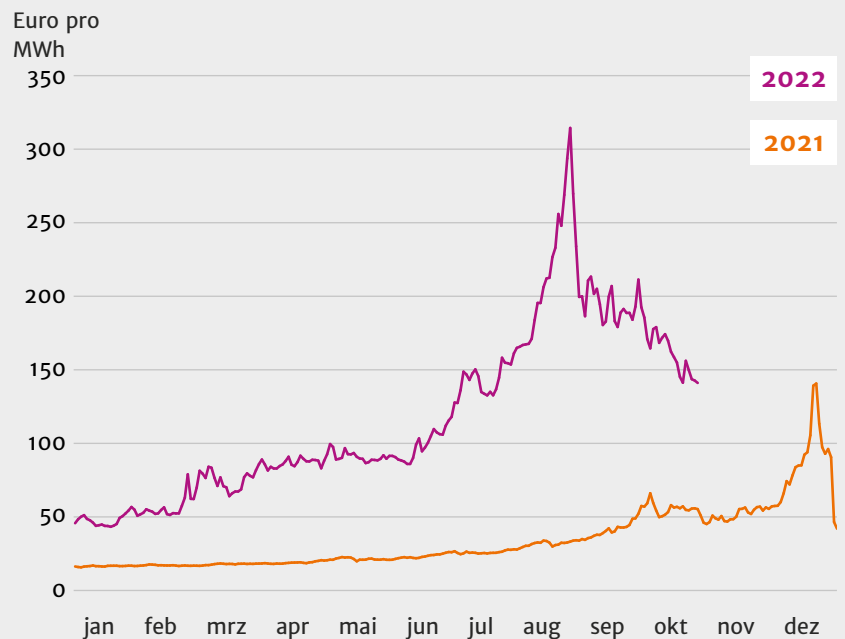
Was tun die Stadtwerke Soest für die Menschen, die in eine Notlage geraten?

Wir versuchen natürlich in Notlagen, einen möglichst sozialen Weg zu gehen und bieten zum Beispiel Ratenzahlungen an. Fakt ist aber auch: Wir können keine Kilowattstunden verschenken. Neubaugebiete versuchen wir zu vergrünen. Wir verbauen für unsere Kunden PV-Dächer, Wallboxen und Wärmepumpen im Akkord. Im Bestandsquartier versuchen wir klimafreundlich zu sanieren. Das hilft aber nicht kurzfristig. Und es geht auch nicht überall gleich gut. Insbesondere innerstädtisch gibt es häufig wenige Alternativen. Hier empfehle ich, in 2023 ältere Gasthermen auszutauschen, da der Ersatz ab 2024 nicht mehr zulässig ist. Wärmepumpen sind hier häufig keine Lösung. Mit dem Ersatz werde ich effizienter und ich habe die nächsten 20 Jahre Ruhe. Wir sollten nicht vergessen, dass die Energiepreise Richtung 2024/2025 auch wieder viel Potenzial haben zu sinken. Darüber hinaus investieren wir natürlich selbst und mit Partnern weiterhin in den Ausbau von Erneuerbaren Energien in Soest und bundesweit.

Entwicklung der Strom-Einkaufspreise 2022 am Großhandelsmarkt (Stand 26.10.2022)



Entwicklung der Gas-Einkaufspreise 2022 am Großhandelsmarkt (Stand 26.10.2022)



Beispiel der Base-Produkte für die Kalenderjahre 2021 und 2022 – hinzu kommen im Einkauf noch die Kosten für die Strukturierung.

Die Gesamtpreise für die Endkunden enthalten neben den Beschaffungskosten noch Konzessionsabgaben, Netznutzungsentgelte, Steuern, Umlagen und Kosten für den Vertrieb. Zahlten Neukunden für die Kilowattstunde Gas in Deutschland im Oktober 2021 noch 12,1 Cent, sind es ein Jahr später 22,2 Cent. Anfang September (01.09., Verivox) dieses Jahres erreichte der Wert mit 40 Cent seinen höchsten Wert. Ähnlich verhält es sich beim Strom, der auch vom teuren Gaspreis abhängig ist. Neukunden zahlten Ende Oktober (25.10., Verivox) für eine Kilowattstunde Strom im landesweiten Mittel 49 Cent. Vor einem Jahr waren es 32 Cent. Und die nächste Preisrunde zum Jahreswechsel ist da noch nicht erfasst.

Wohnquartier der Zukunft

Lokale Energie Teil II – Fortsetzung im Neuen Soester Norden

Die aktuelle Situation auf den Energiemärkten zeigt noch einmal ganz deutlich, wie wichtig es ist, auch lokale Energiequellen für die Wärmeversorgung mit einzubinden. Mit dem „Kalten-Nahwärme-Netz“ wird Wärme aus dem Boden vor Ort genutzt, die unabhängig von ausländischen Lieferanten verfügbar ist. Darüber hinaus komplettiert ein Glasfasernetz im gesamten Quartier die moderne Infrastruktur. Der „Neue Soester Norden“ erfüllt unter anderem damit die Ansprüche an klimafreundliches und modernes Wohnen.

Durch die Kooperation von Stadt und Stadtwerken ist ein für Soest einzigartiges neues Wohnquartier entstanden. Im ersten Bauabschnitt des Quartiers bewährt sich das Prinzip der brennstofffreien Wärmeerzeugung bereits. Die ökologische und wirtschaftliche Wärmeversorgung macht das Quartier zu einer Mustersiedlung für klimafreundliches Wohnen.

Nachdem ein Bereich der Infrastruktur bereits in Betrieb ist, befindet sich nun die Erschließung des ersten Teils des zweiten Bauabschnitts auf der Zielgeraden. Diese rund 130 Einheiten werden für die „Kalte Nahwärme“-Versorgung an den bereits fertiggestellten Flächenkollektor des zweiten Bauabschnitts angeschlossen. Der rund 23.000 m² große Kollektor wurde dafür mit dem neuen Netzabschnitt, rund 3 Kilometer Leitungen, verbunden.

Paradoxe Namensgebung – wirkungsvolle und einfache Technik

„Kalte Nahwärme“ – was wie ein Gegensatz klingt, ist im Neuen Soester Norden das Rezept für Klimaeffizienz und Nachhaltigkeit. Das Prinzip ist leicht erklärt: In der ersten Stufe wird für die Wärmeerzeugung Erdwärme aus den oberen Erdschichten genutzt, da die Temperatur hier mit 10 Grad ganzjährig konstant ist. Durch Flächenkollektoren, das sind in Schlaufen verlegte und mit einem Bioethanol-Wasser-Gemisch

gefüllte Rohre, wird in 1,5 m bis 3 m Tiefe Erdwärme, die sogenannte Kalte Nahwärme, gewonnen. Die so erwärmte Flüssigkeit wird in den Rohren durch das Netz zu den Wohngebäuden weitergeleitet.

Einsatz für die Wärmepumpen

Die Wärmepumpe im Haus entzieht dem 10 Grad warmen Bioethanol-Wasser-Gemisch die Wärme und bringt sie auf die gewünschte Temperatur. Mit dieser Energie wird im nächsten Schritt das Heizungs- und Frischwasser erhitzt. So werden die Wohngebäude des Neuen Soester Nordens ohne direkte CO₂-Emission beheizt.

Funktioniert auch andersherum

In Zeiten von sehr heißen Sommertagen kommt die praktische Flexibilität der Anlage zum Tragen: Das Prinzip funktioniert auch umgekehrt. Im Sommer werden die 10 Grad der Flächenkollektoren genutzt, um die Räume um 3 bis 5 Grad herunterzukühlen.



Infos zum Baugebiet:
neuer-soester-norden.de



Infos zur Kalten Nahwärme:
nsn.stadtwerke-soest.de



Mit dem E-Auto die Umwelt schützen und Geld verdienen

Jährlich 255 Euro dank THG-Quote

Mit den Klimazielen vor Augen schafft die Bundesregierung weiterhin Anreize für mehr Klimaneutralität. Aktuell werden die E-Autofahrer belohnt. Für sie gibt es mit der Treibhausgasminierungsquote (THG-Quote) 255 Euro pro Jahr – einfach und steuerfrei. Um die Verrechnung kümmern sich Quotenhändler wie die Stadtwerke Soest.



Die THG-Quote an sich ist nicht neu. Bereits seit 2015 verpflichtet der Gesetzgeber mit der sogenannten Treibhausgasminierungsquote Mineralölfirmen dazu, ihren CO₂-Ausstoß von Jahr zu Jahr zu senken – aktuell liegt diese Minderungsquote bei 7 Prozent, 2030 werden es schon 25 Prozent sein. Schafft ein Mineralölunternehmen es nicht, die Vorgaben einzuhalten, muss es Verschmutzungsrechte zukaufen. In diesem Fall erwirbt es Emissionszertifikate zum Beispiel von Energieversorgern. Die Versorger bringen als Ladesäulenbetreiber Strom in den Verkehr beziehungsweise die Autos. Da der Strom und besonders der Ökostrom deutlich umweltfreundlicher als Benzin oder Diesel ist, sind die Versorger mit ihrem CO₂-Budget im Mobilitätssektor im Plus. Dieses „Plus“ können sie verkaufen.

Seit diesem Jahr können auch Endverbraucher diese Zertifikate verkaufen, sofern sie ein rein batterieelektrisches Fahrzeug fahren. Unabhängig vom jeweiligen Kilometerstand erhalten alle Halter eines E-Autos pauschal steuerfrei 255 Euro im Jahr. Der Weg zum Geld ist einfach, denn die Stadtwerke Soest kümmern sich um die komplette Abwicklung mit sämtlichen Behörden und den Verkauf der gebündelten THG-Mengen an quotenpflichtige Unternehmen.



Mehr Infos unter:
stadtwerke-soest.de/thg

Sprechen Sie uns an.
Ihr Ansprechpartner ist
Norik Kaulmann
02921.392-503
thg@stadtwerke-soest.de

▲ EIN GRUND ZUR FREUDE: Mit der THG-Quote bares Geld sparen. Mit den Stadtwerken Soest ganz einfach.

Wie kann ich mir die Prämie sichern?

Die Beantragung der Gutschrift ist denkbar leicht: Einfach eine Kopie des Fahrzeugscheins bei den Stadtwerken Soest einreichen und die entsprechende Übertragungsvereinbarung unterzeichnen und schon ist E-Autofahrern die Prämie sicher. Die Pauschale ist über das Jahr hinweg anrechenbar. Prämienberechtigt sind alle Halter von reinen E-Fahrzeugen, egal ob Privatperson oder Unternehmen.

Die neue Auszeit vom Alltag

DaySpa-Häuser - zurückziehen in die „eigene“ Wohlfühloase

Der Hektik des Alltags entfliehen und an einem Ort der vollkommenen Ruhe Entspannung finden. Wohlige Wärme spüren und einmal ganz bei sich sein – Balsam für die Seele. Die neuen Außensaunen des AquaSpa Soest bieten einen einmaligen Rückzugsraum und werden ein einzigartiges Erlebnis für alle Saunabegeisterten sein.



HARMONISCHES AMBIENTE:

Beheizbarer Ruheraum und Saunabereich laden zu Ruhe und Entspannung zu zweit ein.

HOCHWERTIGE KOMFORTAUSSTATTUNG trifft auf durchdachtes Design: Die neuen DaySpa-Häuser versprechen eine tiefenentspannte Auszeit vom Alltag.



Zum Jahresanfang ist es soweit: Dann öffnet die Saunalandschaft des AquaSpa die Tore zu den neuen DaySpa-Häusern, die neben dem gewünschten Komfort des Saunierens vor allen Dingen ein bisher nicht gekanntes Maß an Privatsphäre ermöglichen. Ob allein oder zu zweit: In den buchbaren 15 m²-großen Außensaunen plus eigenem Garten und Dusche können die Gäste wunderbar entspannen.

Naturverbundenes Saunavergnügen mit Verwöhnfaktor

Durchdachtes Design und eine hochwertige Komfortausstattung vereinen sich in der Außensauna mit skandinavischem Minimalismus zu einem besonderen Erlebnis. Die Saunahäuser bestehen aus Premiumhölzern aus zertifiziertem Anbau. Sie sind mit viel Liebe zum Detail gefertigt und punkten im Inneren mit einem beheizbaren Ruheraum und einem direkt daran anschließenden Saunabereich. Hier können Gäste ihre eigenen Aufgüsse machen. Selbstverständlich stellt das AquaSpa

ein Fläschchen mit einem wohltuenden Wellnessaufguss sowie Handtücher und Bademäntel bereit. Liegen laden zum Entspannen ein. Der gemütliche Aufenthaltsraum der DaySpa-Häuser bietet ein harmonisches Ambiente, während die kleine Minibar für erfrischende Getränke sorgt.

Neueste Energiestandards und einfache Buchung

Die DaySpa-Häuser werden mit energieeffizienten Elektroöfen betrieben und erfüllen somit die neuesten Energiestandards. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, die Häuser bequem von zuhause aus online zu buchen. So kann die Erholung bereits in ihren eigenen vier Wänden beginnen. Selbstverständlich kann ebenfalls die gesamte Saunaanlage des AquaSpa während des Aufenthalts genutzt werden. Wenn Sie sich nach Erholung und Entspannung sehnen, dann sind die DaySpa-Häuser genau das Richtige für Sie. Freuen Sie sich auf ein besonderes Wellnessangebot des AquaSpa Soest, das in der Region einzigartig ist.

Bei der Buchung der DaySpa-Häuser stehen zwei Tarife zur Auswahl:

5-Stunden-Tarif:
9.00 – 14.00 Uhr und
15.00 – 20.00 Uhr



Tagestarif:
Ein ganzer Tag
im DaySpa-Haus



IM SAUNABEREICH können Gäste ihre eigenen Aufgüsse machen und die Seele baumeln lassen.

Öffnungszeiten von AquaFun und AquaSpa an den Feiertagen:

Weihnachten:

24. + 25.12. geschlossen

26.12. 9.00 – 21.00 Uhr

Silvester: 9.00 – 18.00 Uhr

Neujahr: 13.00 – 21.00 Uhr

Wichtige Info:

In der Zeit vom 12.12. bis 23.12. wird der Bäderbereich im AquaFun aufgrund der Revisionszeit geschlossen. Der Saunabereich ist normal geöffnet.



Lust auf eine berufliche Veränderung?

Das AquaFun sucht noch Verstärkung in den Bereichen Gastronomie, Wasseraufsicht, Wellness / Sauna und Reinigung. Werfen Sie einen Blick in unsere Stellenausschreibungen: aqua-spa-fun.de/jobs

Die E-Mobilität und die Reichweitenfrage – eine Geschichte mit Happy End



SCHNELLES LADEN: Das ermöglichen Schnellladesäulen, auch Hypercharger genannt.

Schritt für Schritt immer besser

Aus eigener Erfahrung können wir bestätigen, dass die Reichweite der E-Autos in den letzten zehn Jahren große Fortschritte gemacht hat. Als wir 2011 das erste E-Auto in unseren Fuhrpark aufgenommen haben, war eine Reichweite von 100 Kilometern – unter guten Bedingungen – das Maß der Dinge. Die aktuellen E-Fahrzeuge in unserem Fuhrpark verfügen in der Praxis über Reichweiten zwischen 300 und 400 Kilometern und sind dadurch vielfältiger nutzbar geworden. Auch für die meisten Privatleute sollten diese Werte im Alltag ausreichen.

Reichweite 2011

100 km

Reichweite 2022

300 – 400 km

So weit, so gut, wenn da nicht die im Hintergrund schlummernde Frage wäre: Was mache ich denn, wenn ich doch noch einmal eine längere Strecke fahren möchte? Muss ich dann Stunden an einer Ladesäule Pause machen? Nein, denn die technische Entwicklung hält inzwischen auch auf diese Frage eine praxistaugliche Antwort parat: Schnellladesäulen, sogenannte Hypercharger. An diesen Ladesäulen kann je nach Modell mit 150 bis 300 kW geladen werden, was der rund sieben bis 14-fachen Ladeleistung im Vergleich mit einer 22 kW-Standardsäule entspricht.



PREMIERE AM RIGA-RING: Henrik Volmar von der EDL-Tochter der Stadtwerke Soest hat Mitte September hier die erste Schnellladesäule im Stadtgebiet eingeweiht.



100 Kilometer in unter 10 Minuten – Laden in einer neuen Dimension

Die Anzahl dieser „Lade-Supermänner“ steigt stetig. Waren sie anfangs in der Regel an Autobahnraststätten zu sehen, finden sie inzwischen vermehrt ihren Weg in die Städte. Am Riga-Ring 1 wurde zum Beispiel Mitte September Premiere gefeiert, als die Energiedienstleistungstochter der Stadtwerke Soest (EDL) ihre erste Schnellladesäule mit 150 kW im Soester Stadtgebiet offiziell in Betrieb genommen hat. Für E-Mobilisten bedeutet es, dass das Laden in eine neue Dimension vorstößt. „Je nach Autotyp kann so Strom für 100 Kilometer Reichweite in unter 10 Minuten geladen werden“, unterstreicht Henrik Volmar von der EDL die Leistungsfähigkeit der Säule. Der Hypercharger oder auch DC-Charger genannt, liegt verkehrsgünstig auf dem Parkplatz des neuen ALDI-Marktes und ist 24 Stunden am Tag an sieben Tagen der Woche nutzbar.

An der Schnellladesäule können zwei Autos gleichzeitig aufgeladen werden, in diesem Fall stehen je 75 kW-Ladeleistung pro Auto zur Verfügung. Wer alleine tankt, kann die vollen 150 kW-Ladeleistung nutzen, wenn das Auto sie unterstützt. Ein Skoda Enyaq mit einem 80 kWh-Akku erledigt das Laden von 20 auf 80 Prozent so innerhalb von nur 25 Minuten. Der DC-Charger ist über die Stadtwerke im TankE-Netzwerk eingebunden, wie alle anderen Stadtwerke Soest Ladesäulen auch. Über das TankE-Netzwerk ist

das Laden an aktuell rund 4.200 weiteren Ladepunkten im Bundesgebiet möglich – Tendenz stetig steigend. Abgerechnet wird dann einmal im Monat über die EDL.



Weitere Infos finden Sie unter:
stadtwerke-soest.de/e-mobilitaet

Der Ausbau geht weiter

In enger Abstimmung werden die Stadt und die Stadtwerke gemeinsam die Ladeinfrastruktur in Soest mit normalen Ladesäulen und DC-Chargern weiter ausbauen. Bis Jahresende sind zehn weitere normale Ladesäulen geplant, nachdem im Verlauf des Jahres durch die Stadtwerke bereits fünf neue öffentliche Säulen umgesetzt worden waren.

Ein Skoda Enyaq mit einem 80 kWh-Akku erledigt das Laden von 20 auf 80 Prozent innerhalb von 25 Minuten.

Und das kostet das Laden am DC-Charger

Aktuell kostet das Laden an dem Schnelllader 57 ct/kWh für registrierte Kunden des TankE-Netzwerks. Energiekunden der Stadtwerke Soest können beim Laden sparen, wenn Sie sich per E-Mail bei der EDL registrieren lassen (edl@stadtwerke-soest.de). Sie zahlen dann mit dem Kundenvorteil 48 ct/kWh. Für nicht registrierte E-Mobilisten, „Adhoc“-Lader, fallen 57 ct/kWh + 2 € Startgebühr an. Die Preise für Nutzer anderer Ladenetzwerke können abweichen und sind über deren jeweiligen Vertragspartner zur erfragen.

Stadtwerke Info / Neuigkeiten rund um die Stadtwerke Soest

> Weihnachtskalender der Stadtwerke – jeden Tag online ein Türchen öffnen

Pünktlich zum 1. Dezember startet wieder der Online-Weihnachtskalender der Stadtwerke Soest. Auf der Stadtwerke-Website warten 24 Türchen darauf, dass sie geöffnet werden. Als Preise winken Weihnachtliches, Praktisches, Unterhaltsames und natürlich auch Leckeres.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Mitmachen und drücken Ihnen die Daumen. **Den Kalender finden Sie ab dem 1. Dezember auf unserer Website unter: www.stadtwerke-soest.de/advent.**



> Auf Wiedersehen SoestApp, hallo neues Portal für Soest

Rund sieben Jahre hat die SoestApp der Stadtwerke die Soester und auch die Besucher der Stadt zum Beispiel über Veranstaltungen, Lokalnews, Angebote, AquaFun, Parkplatzsuche, Wetter und Fahrpläne informiert. Zum 31. Dezember läuft unsere technische Plattform aus und wir mussten uns Gedanken machen, wie es weitergeht. Da traf es sich gut, dass die Stadt im Rahmen der „Smart City Soest“ eine neue umfassende App für Soest entwickelt und sich die Stadtwerke der neuen Plattform anschließen können.

Die SoestApp wird ab dem 1. Januar 2023 nicht mehr in den AppStores zu finden sein und die installierten Versionen werden ab dann nicht mehr funktionieren. Das neue digitale Portal für Soest soll im Verlauf des 1. Quartals 2023 an den Start gehen. Die Facebook-Seite der SoestApp wird weiter verfügbar sein und Sie über die aktuelle Entwicklung des Portals auf dem Laufenden halten. **Den Start des neuen Portals werden die Stadt und wir natürlich auch über die Medien und unsere Homepages bekannt machen.**



> Umweltbewusstsein – Sicher in nachhaltiges Holz gekleidet

Wir bereiten aktuell für unsere Techniker die Einführung einer neuen Schutzbekleidung vor (SP-Energy), die hervorragende Umwelteigenschaften aufweist. Die Fasern für die Bekleidung werden aus Buchenholz aus deutschen, nachhaltig bewirtschafteten Betrieben hergestellt. Im Gegensatz zu Baumwolle ist eine Bewässerung nicht notwendig, was eine große Einsparung von wertvollem Wasser bedeutet. Für eine gute Klimabilanz erfolgt die Fertigung vollständig in Europa, die Produkte legen daher nur kurze Wege zurück – besonders im Vergleich zu Kleidung aus Asien. Die Faserproduktion und Spinnerei liegen in Österreich, die Weberei hat ihren Sitz in Norditalien, der Nähbetrieb sitzt in Mazedonien und die Ausrüstung in Deutschland in Hamm. **Die Arbeitskleidung SP-Energy ist die am nachhaltigsten hergestellte Schutzkleidung, die aktuell am Markt verfügbar ist. Zum Jahreswechsel erhalten alle Techniker die neue Bekleidung.**



SO einfach tolle Preise gewinnen!

Schicken Sie uns Ihre Lösung an folgende E-Mail-Adresse: gewinnspiel@stadtwerke-soest.de oder senden Sie uns das Lösungswort auf einer Postkarte mit dem Betreff „SO Gewinnspiel“ und unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an: **Stadtwerke Soest GmbH · Aldegrevewall 12 · 59494 Soest.** **Einsendeschluss ist der 11.01.2023.**

einen rechten Winkel bildend	↙	Nest-gelege	Nägel an Reifen u. Lauf-schuhen	Zeit-schaltuhr	unbe-festigt	↘	rasch, ge-schwind	Ab-schieds-gruß	↙	Gerichts-entscheid	↘	Ge-schäftsart (Tante-...-Laden)	weibl. Märchen-gestalt
ganz und gar	▶							hohl klingend	▶				
Indianer-zelt	▶		9		Regen-schutz	▶			6			Felsen-höhle	
Sehn-sucht nach Zu-hause	▶							Stock-werk	▶			5	
▶		4			Wasser-fahrzeuge	▶	An-fängerin auf einem Gebiet			12	Stadt in Texas		Haupt-aus-dehnung
Teil der Baum-rinde		Hülsen-frucht		11			Abk.: Allg. DT. Fahrrad-Club	Abgott	▶				
▶				Vorschri-fen des Spielver-laufs		Hafen-stadt in Argentinien (2W.)							
poetisch: Pferd		kohlen-säure-haltiges Wasser	Vorname Amund-sens †	▶				Strom-speicher (Kw.)	▶	ein Mobil-funk-standard			
enthalt-samer Mensch	▶					engl. Briefan-rede	ver-modern	10					
▶			Besteck und Serviette		7					Verkehrs-signal-anlagen		franz. Philosoph †1980	
Palästi-nenser-organisa-tion		Dicht-kunst	Dunst		Schreib-flüssig-keit		Neustart des Com-puters	Geld-behälter	▶			8	
▶			2								Zugma-schine a. Schienen (Kw.)		Faser-pflanze
astrono-misches Gerät, Ge-bäude		arabische Fürsten						chemi-sches Element	Schrift-grad	▶			
▶						13	Tadel, Vorwurf						1
prüfen, üben		Vorspiel zum Ballett	▶					3	Halb-affenart	▶			
Angeh. e. indo-germ. Volkes	▶						alkoholi-siert						

© RateFUX 2022-409-302



Ihr Gewinn

2 X 1
sodastream®
Crystal 2.0

Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Sammel-sendungen bleiben unberücksichtigt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Gewinnan-spruch verfällt nach Ablauf von drei Monaten, wenn der Gewinner nicht ermittelbar ist oder wenn sich dieser nicht innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe des Gewinns beim Veranstalter des Gewinnspiels meldet. Der Rechtsweg ist ausge-schlossen. Veranstalter des Gewinn-spiels sind die Stadtwerke Soest.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

IMPRESSUM · „SO | SO IST SOEST“ DAS MAGAZIN DER STADTWERKE SOEST

Herausgeber Stadtwerke Soest GmbH · Aldegrevewall 12 · 59494 Soest · Telefon: 02921.392-0 · info@stadtwerke-soest.de **Verantwortlich für den Inhalt** André Dreißen (Geschäftsführer), Harald Feine (Unternehmenskommunikation/V.i.S.d.P.) **Verlag** Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG · Simeons carré 2 · 32423 Minden · Telefon: 0571.972518-0 · E-Mail: info@concept-design-heumann.de **Text** Harald Feine, Nina Bühner, Juliane Hünecke **Grafik** Anna Rösener **Fotonachweis** Titel: stock.adobe.com – Jelena · S. 2: Timo Beylemans · S. 3: stock.adobe.com – insta photos · S. 4/5: stock.adobe.com – Jelena, tiero · S. 6/7: Thomas Grimm, stock.adobe.com – Mark Rademaker · S. 8/9: Stadtwerke Soest, Rene Golz · S. 10/11: WÄRMEGRAD GmbH · S. 12/13: Rene Golz · S. 14: Stadtwerke Soest, stock.adobe.com – Rald Schaarschmidt, · S. 15: sodastream



**Stadtwerke
Soest**

♥lichen
glückwunsch!

willkommen
im Leben.



Ihr Baby. Ihr Bonus.

Der Einzug Ihres Kindes stellt vieles auf den Kopf.

Es braucht reichlich Energie, nicht nur bei den Eltern ...
Dafür halten wir eine Willkommensbox und einen
25-Euro-Strom-Gutschein für Sie bereit.

Jetzt online bestellen!

stadtwerke-soest.de/baby

